



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Predigerinnentag 2025

In den Eucharistiefiern am 17./18. Mai 2025 war zu erleben, wie die Vision einer geschlechtergerechten Kirche schon heute Gestalt annehmen kann!

Frauen der kfd Malsch beteiligten sich auch in diesem Jahr am „**Predigerinnentag**“ des kfd-Bundesverbandes und gestalteten die Gottesdienste verantwortlich mit!

Ihre Worte waren ein reflektiertes Glaubenszeugnis!

Das Hören darauf eröffnete eine andere Perspektive und hat die Mitfeiernden angesprochen.



Der Predigerinnentag steht im Zusammenhang mit der biblischen Junia (Röm 16,7), die Paulus als herausragend unter den Aposteln bezeichnet und deren Gedenktag am 17. Mai begangen wird.

Die kfd nimmt diesen Tag zum Anlass, Frauen einzuladen, das Wort zu verkünden. Sie predigen in der Hoffnung, dass die offizielle Predigerlaubnis bald kommt, so wie es auch der „Synodale Weg“ in Deutschland in seinem Handlungstext *„Verkündigung des Evangeliums durch beauftragte Getaufte und Gefirmte in Wort und Sakrament“* beschlossen hat.

Ja, wenn Menschen - Männer wie Frauen - mit ihren unterschiedlichen Lebenserfahrungen predigen, dann ist dies eine Bereicherung für unseren Glauben!

Die Kirche vergibt sich eine Chance, die Charismen von Lai:innen nicht wahrzunehmen!

„Geh und verkünde“ -

das war der Auftrag des auferstandenen Jesus an Maria von Magdala (Joh 20,17).

Warum sollte dieser Auftrag nicht auch heute für alle Menschen gelten?

Doch um diesen biblischen Auftrag anzunehmen, braucht es Mut - gerade auch gegen manche Widerstände, die es leider immer noch gibt.

Gut, dass es die mutigen kfd-Frauen - und auch Kirchenmänner - gibt!

Martina Kastner

frauenfragen

wenn eine frau
das WORT geboren hat
warum sollten frauen dann
das wort nicht von der Kanzel künden

wenn eine frau
für ihr zuhören gelobt wird
warum sollten frauen dann
das Gelernte nicht auch lehren

wenn eine frau
die Füße Jesu küsste
warum sollten frauen dann
den Altar nicht küssen können

wenn eine frau
den Leib Christi salben konnte
warum sollten frauen dann
nicht zum Salbungsdienst befähigt sein

wenn eine frau
Jesu Sinneswandlung durch ein Brotwort wirkte
warum sollten frauen dann
bei der Wandlung nicht das Brotwort sprechen

wenn eine frau
von Jesus Krüge voller Wein erbitten konnte
warum sollten frauen dann
über einen Kelch mit Wein nicht auch den Segen sprechen

wenn eine frau
den Jüngern als Apostelin vorausging
warum sollten frauen dann
zur Apostelnachfolge nicht auch gerufen sein

(Andreas Knapp)